

Liebes Kind, sprach Frau Stille, ich habe so eben in der Küche ein kleines Geschäft, und muß dein Brüderchen allein lassen. Das wird ihm nicht gefallen; denn auch ihm wird die Zeit lang, wenn er nicht unterhalten wird. Bleibe doch bey ihm, bis ich wiederkomme; sprich zu ihm, oder singe ihm etwas vor, oder zeig' ihm Einiges von deinen Spielsachen. Das wird ihn und dich unterhalten, und mir erweist du einen Gefallen.

O das thu' ich recht gern! versetzte Mathilde. Geh' nur immerhin in die Küche, liebe Mutter, ich will den kleinen Patron schon unterhalten. Theodor! Theodor! sieh mich an! Ey, du kleiner Schalk! wie er freundlich lächelt! wie er gern sprechen möchte, und es doch nicht kann! Sieh' her, ein allerliebstees Lämmchen! gefällt es dir! Es ist nicht lebendig; es ist nur von Holz; aber eine hübsche weiche Wolle hat es; und die schönen schwarzen Augen! gefällt es dir?